

Dresdner Journal.



Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Zeitweise Nebenblätter: Landtagsbeilage, Synodalbeilage, Zeichnungslisten der Verwaltung des R. S. Staatsarchivs und der R. S. Land- und Landeskulturrentenamt-Verwaltung, Übersichten des R. S. Statistischen Landesamts über Ein- und Rückzahlungen bei den Sparkassen, Grundbesitzliche Entscheidungen des R. S. Landesversicherungsamts, Jahresbericht und Rechnungsabluß der Landes-Brandversicherungsanstalt, Verkaufsliste von Holzplätzen auf dem R. S. Staatsforstrevieren.

Nr. 228.

Mittwoch, 1. Oktober

1913.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.
Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingstraße 16, sowie durch die deutschen Postanstalten 9 Mark vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf.
Erscheint: Donnerstags nachmittags. — Fernsprecher: Expedition Nr. 1295, Redaktion Nr. 14574.

Ankündigungen: Die 1spaltige Grundzeile oder deren Raum im Ankündigungsteile 30 Pf., die 2spaltige Grundzeile oder deren Raum im amtlichen Teile 75 Pf., unter dem Redaktionsstrich (Einschluß) 150 Pf. Preisermäßigung auf Geschäftsanzeigen. — Schluß der Annahme vorm. 11 Uhr.

Der in Frankreich gelandete deutsche Fliegeroffizier Oberleutnant Strößen ist nicht verhaftet, sondern zunächst nur an der Weiterfahrt verhindert worden. Die Angelegenheit dürfte ohne Schwierigkeiten geregelt werden.

Zwischen Vertretern der Berliner Krankenkassen und dem Berliner Zentralverbande der Krankenkassenärzte ist es zu einer Einigung gekommen, die vermutlich den Kampf im gesamten deutschen Krankenkassenwesen zum Erlöschen bringen wird.

Die italienische Kammer wurde aufgelöst.

Der serbische Ministerpräsident sprach sich gegenüber einem Mitarbeiter des „Tempo“ u. a. dahin aus, daß Serbien eine Grenzherabsetzung von Albanien verlangen werde, die ihm seine Sicherheit vor Übergriffen der Albaner besser verbürge.

Nach einer gestrigen Meldung steht die Anerkennung der Republik China durch die Mächte unmittelbar nach der Anfang Oktober stattfindenden Präsidentenwahl bevor. Japanigais Wahl gilt als gesichert.

Japan besteht, wie die „Times“ meldet, weiterhin auf dem Rücktritt des Generals Chanwen vom Posten des Gouverneurs von Kiangsu.

In der Frage der kalifornischen Baubill hat Japan den dritten Protest erhoben. Japan fordert einen neuen Vertrag mit den Vereinigten Staaten.

Das amerikanische Unterhaus hat den Tarifbericht des Konferenzkomitees mit 254 gegen 103 Stimmen angenommen.

Fünf Staaten Mexikos sollen beschließen haben, von der Bundesregierung abzufallen und einen eigenen Staatenbund zu gründen.

Die Revolution in San Domingo geht ihrem Ende entgegen.

In der Nähe der Station Bonn-Ellerstraße entgleiste gestern mittig der von Köln abgehende Schnellzug der Rheinuferbahn. Die beiden Wagen des Zuges schlugen um. Eine Person wurde getötet, zwölf verletzt, davon fünf schwer.

Der deutsche Flieger Sablatnik stellte in Johannesburg einen neuen deutschen Rekord auf, indem er mit drei Passagieren 2830 m hoch flog.

In Córdoba wurden beim Einsturz dreier durch Explosion zerstörter Häuser 14 Personen getötet und 30 verletzt.

In ganz Spanien sind schwere Regengüsse niedergegangen. Der Eisenbahnverkehr in Südspanien ist durch Überschwemmungen abgebrochen. Die Ernte ist vernichtet. Großen Schaden haben auch in Konstantinopel Überschwemmungen, verursacht durch wolkenbruchartige Regen, angerichtet. Bei dem Einsturz einer Ziegelei ertranken 125 Arbeiter.

Ämtlicher Teil.

Ministerium des Königl. Hauses.
Dresden, 1. Oktober. Se. Königl. Hoheit Prinz Max, Herzog von Sachsen, ist gestern früh 5 Uhr 26 Min. in Dresden eingetroffen und hat im Palais auf der Zingendorferstraße Wohnung genommen.

Finanzministerium.
Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, den Bauamtmann bei der Staatseisenbahnverwaltung, Finanz- und Baurat Feige zum Oberbaurat bei der Staatseisenbahnverwaltung und Vorstand der Eisenbahnbetriebsdirektion Zwickau sowie den Regierungsbaumeister bei der Staatseisenbahnverwaltung Wünsche zum Bauamtmann bei derselben Verwaltung zu ernennen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, bei der Hochbauverwaltung vom 1. Oktober ab den Vorstand des Landbauamts Meißen, Baurat Anke, unter Verleihung des Titels und Ranges als Finanz- und Baurat in Gruppe I der IV. Klasse der Postangordnung zum Vorstande des Hochbautechnischen Bureaus zu ernennen sowie die Stelle des Vorstandes des Landbauamts Meißen dem Räte im Hochbautechnischen Bureau, Finanz- und Baurat Geier, und die Stelle des Vorstandes des Landbauamts Zwickau, Finanz- und Baurat Kuster, zu übertragen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, dem Verwalter des Forstendorfer Reviers, Forstmeister Rehschuh in Forstendorf, und dem Verwalter des Langebrüder Reviers, Forstmeister Bruhm in Langebrück, die nachgesuchte Beförderung in den Ruhestand zu bewilligen, die Beförderung des Revierverwalters, Forstmeister Böttcher in Bärenfels vom Bärenfels auf das Langebrüder Revier zu genehmigen sowie den mit der Verwaltung des Revier-Teils Goll des Weßiger Reviers beauftragten Oberförster Träger in Goll zum Verwalter des Forstendorfer Reviers und den Oberförster Jenker bei der Forsteinrichtungsanstalt zum Verwalter des Bärenfels Reviers zu ernennen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, dem Vorstände des Talsperren-Bauamts Walter, Bauamtmann Sörger das Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechtsordens zu verleihen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, die Regierungsbaumeister Großer beim Straßen- und Wasser-Bauamt Auerbach, Grohmann beim Straßen- und Wasser-Bauamt Chemnitz und v. Glaser beim Straßen- und Wasser-Bauamt Annaberg zu Bauamtmännern bei der staatlichen Straßen- und Wasser-Bauverwaltung zu ernennen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, dem Oberbahnhofsleiter 1. Gr. Sattler in Reichenbach (Bogtl.) aus Anlaß seiner Beförderung in den Ruhestand den Titel und Rang als Rechnungsrat zu verleihen.

Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, den bisherigen Rektor des Gymnasiums in Plauen i. V. Prof. Dr. Friedrich Wilhelm Heinrich Heyden zum Rektor des Gymnasiums in Dresden-Neustadt und den Professor am Königin-Carola-Gymnasium in Leipzig Dr. Emil Richard Kunze zum Rektor des Gymnasiums in Plauen i. V. beiderseits vom 1. Oktober ab, zu ernennen.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, vom 1. Oktober ab den Seminaroberlehrer in Grimma, Prof. Heinrich Alwin Rosner, zum Bezirksschulinspektor für den Schulaufsichtsbezirk Vorna mit dem Amtssitze baselst, den Schuldirektor in Blasewitz, Dr. phil. Max Jesch, zum Bezirksschulinspektor für den Schulaufsichtsbezirk Zwickau II mit dem Amtssitze in Zwickau, sowie den Direktor an der IV. Bürgerschule in Dresden, Dr. phil. Otto Bernhard Richter, zum Bezirksschulinspektor für den Schulaufsichtsbezirk Zittau mit dem Amtssitze baselst zu ernennen.

Mit Allerhöchster Genehmigung ist vom 1. Oktober ab dem Bezirksschulinspektor für den Schulaufsichtsbezirk Vorna, Richard Veiter, das Amt des Bezirksschulinspektors für den Schulaufsichtsbezirk Leipzig II mit dem Amtssitze in Leipzig und dem Bezirksschulinspektor für den Schulaufsichtsbezirk Zwickau II, Schullehrer Dr. phil. Friedrich Emil Scherfig, das Amt des Bezirksschulinspektors für den Schulaufsichtsbezirk Zwickau I mit dem Amtssitze in Zwickau übertragen worden.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, auf Grund von § 9 des Gesetzes, die Einrichtung eines Adelsbuches und die Führung des Adels und der Adelszeichen betreffend, vom 19. September 1909 an Stelle des zum Präsidenten des Oberverwaltungsgerichts ernannten Kreishauptmann Dr. v. Oppen in Dresden vom 1. Oktober laufenden Jahres ab den Vortragenden Rat im Ministerium des Innern Geheimen Regierungsrat v. Rositz-Wallwitz zum stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Adelsachen zu ernennen.

Dresden, den 15. September 1913.

Ministerium des Innern.

Se. Majestät der König haben Allergnädigt geruht, an Stelle des zum Kreishauptmann in Dresden ernannten Geheimen Regierungsrats Dr. Krug v. Ribba

den Geheimen Regierungsrat v. Rositz-Wallwitz, vortragenden Rat im Ministerium des Innern, zum Mitgliede der Prüfungskommission für den höheren Verwaltungsdienst zu ernennen.
Dresden, den 1. Oktober 1913.

Ministerium des Innern.

Ernennungen, Beförderungen u. im öffentlichen Dienste.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.
Forst-Verwaltung. In Ruhestand versetzt: die Waldwärter Zimmer auf Lohmeyer, Heinz auf Schönheider, Fiedler auf Breitenbrunner Revier. — Verstorben: Der Verwalter des Grünhainer Reviers, Oberförster Gürtler, Förster Bät auf Unterwiesenthaler Revier. — Ernannt: der präd. Forstassessor Hofstetzel zum etatm. Forstassessor bei der Forsteinrichtungsanstalt. — Angestellt: die Hilfswaldwärter Köber als Waldwärter auf Schönheider, Lohse als Waldwärter auf Breitenbrunner, Bernhardt als Waldwärter auf Lohmeyer Revier; Hilfsexpedient Herrmann als Expedient beim Forstrentamt Pirna. — Befördert: Expedient Liebeszeit zum Bureauassistenten beim Forstrentamt Pirna. — Versetzt: die Oberförster Schröder vom Auerberger auf das Weßiger Revier (Revierteil Goll), Wapler vom Augustuburger Revier zur Forsteinrichtungsanstalt, Richter von der Forsteinrichtungsanstalt auf das Augustuburger Revier, Forstassessor Köstner bei der Oberforstmeisterei Auerbach auf das Auerberger Revier.

Straßen- und Wasserbau-Verwaltung. Angestellt: Militärarzt Bau als Straßenbauinspektor beim Straßen- u. Wasser-Bauamt Meißen II. — Befördert: Straßenbauinspektor C. R. Müller beim Straßen- u. Wasser-Bauamt Pirna I zum Amtstrassenmeister ohne besonderen Dienstbezirk unter Beförderung zum Straßen- u. Wasser-Bauamt Auerbach. — Versetzt: Die Bauamtmänner Baurat Beandorf vom Straßen- u. Wasser-Bauamt Dresden II zum Straßen- u. Wasser-Bauamt Chemnitz, Eberding vom Straßen- u. Wasser-Bauamt Chemnitz zum Straßen- u. Wasser-Bauamt Zittau, Beller vom Straßen- u. Wasser-Bauamt Zittau zum Straßen- u. Wasser-Bauamt Meißen I und Jenker vom Straßen- u. Wasser-Bauamt Meißen I zum Straßen- u. Wasser-Bauamt Dresden II; der Amtstrassenmeister Zimmer vom Straßen- u. Wasser-Bauamt Plauen zum Straßen- u. Wasser-Bauamt Dresden II; der Amtstrassenmeister ohne besonderen Dienstbezirk Beck beim Straßen- u. Wasser-Bauamt Auerbach als Amtstrassenmeister nach Penig; die Bureauassistenten Müller von der Straßenbaudirektion zum Straßen- u. Wasser-Bauamt Dresden I und Rüdiger vom Straßen- u. Wasser-Bauamt Chemnitz zur Straßenbaudirektion.

Hochbau-Verwaltung. Befördert: Kramer, Baurat, Bauamtmann im Hochbautechnischen Bureau zum Räte im Hochbautechnischen Bureau. — Versetzt: Schulze, Baurat, Bauamtmann beim Landbauamt Plauen, und Neumann, Bauamtmann bei der Bauleitung für den Umbau des Opernhauses in Dresden, in das Hochbautechnische Bureau.

Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.
Angestellt: die Assessoren Gantig bei der Polizeidirektion Dresden, Dr. v. Haebler bei der Amtshauptmannschaft Freiberg, Dr. Schmidt bei der Amtshauptmannschaft Grimma, Sievers bei der Amtshauptmannschaft Stollberg und v. Zimmermann bei der Amtshauptmannschaft Marienberg als Regierungsassessoren. — Versetzt: Regierungsrat Adler v. d. Planitz von der Amtshauptmannschaft Dresden und Regierungssamtmann Dr. Reus von der Amtshauptmannschaft Dresden-Altsadt als Hilfsarbeiter in das Ministerium des Innern; die Regierungsräte Jahn von der Amtshauptmannschaft Dresden-N. zur Kreisshauptmannschaft Zwickau, v. Thümmel von der Amtshauptmannschaft Pirna zur Kreisshauptmannschaft Dresden und Jehr. v. Weid von der Amtshauptmannschaft Freiberg zur Kreisshauptmannschaft Chemnitz; die Regierungssamtmänner Dr. Gertl von der Amtshauptmannschaft Stollberg zur Amtshauptmannschaft Pirna, Dr. Göpfert von der Polizeidirektion Dresden zur Amtshauptmannschaft Freiberg und Schmidt von der Amtshauptmannschaft Leipzig zur Amtshauptmannschaft Dresden-Altsadt; die Regierungsassessoren v. Baumann von der Polizeidirektion Dresden zur Amtshauptmannschaft Stollberg, Bontly von der Amtshauptmannschaft Stollberg zur Amtshauptmannschaft Auerbach und Dr. Neumann von der Polizeidirektion Dresden zur Amtshauptmannschaft Bautzen; Legationssekretär Dr. v. Schimpff von der Gesandtschaft in Wien als Regierungsassessor zur Polizeidirektion Dresden.

Bei dem Landgendarmeerkorps. Pension set: Grenzpolizei-Inspektor Herad in Voitedersruh, Obergendarm wohn in Chemnitz, die Gendarmrie-Brigadier Berger in Sebnitz, Schulze in Hartau und Conrad in Weithain. Der Gendarmrie-Brigadier Berger in Sebnitz erhielt bei seinem Abschied in den Ruhestand den Titel „Gendarmrie-Wachtmeister“. — Versetzt: Obergendarm Stiel in Marienberg nach Chemnitz, Gendarmrie-Wachtmeister Brade in Grimmitzschau nach Chemnitz, Gendarmrie-Brigadier Reinde in Selenau nach Grimmitzschau, Gendarmrie-Brigadier Böner in Bernsdorf unter Beförderung zum Gendarmrie-Wachtmeister nach Selenau, Gendarme Fleischer in Oßling nach Bernsdorf, Jehrfeld in Watter nach Oßling, Gendarmrie-Wachtmeister Weise I in Seiffenriedorf unter Beförderung zum Grenzpolizei-Inspektor nach Voitedersruh, Gendarmrie-Wachtmeister Peter I in Selenau nach Seiffenriedorf, Gendarmrie-Brigadier Dutschke I in Niederhermersdorf unter Beförderung zum Gendarmrie-Wachtmeister nach Selenau, Gendarme Reintz in Grünhain nach Niederhermersdorf, Kattin in der